

Literatur

1. GERASIMOV, A., Neue und wenig bekannte palaearktische Microheterocera I. Deutsche Entomolog. Zeitschr. Iris, **44**, p. 132—133. 1930.
2. GERASIMOV, A. M., Minierende Motten II. Zeitschr. d. Österreichischen Entomologen-Vereines **18**: 10, 1933.
3. FRANTIŠEK GREGOR und DALIBOR POVOLNÝ, Bemerkungen zu einer Revision der an den Papilionaceae lebenden Lithocolletis-Arten. Acta Societatis Entomologicae Cechosloveniae **57**: 1, 1960.
4. HERING, E. M., Biology of the Leaf Miners, 1936, und Bestimmungstabellen der Blattminen von Europa, 1957.
5. KLIMESCH, J., Beiträge zur Kenntnis der Lepidopterenfauna der Wachau in NÖ. (Microlepidoptera). Zeitschr. d. Wiener Entomolog. Ges. **43**: 6 (Schluß). 1958.
6. KUMATA, TOSIO, Taxonomic Studies on the Lithocolletinae of Japan. Insecta Matsumurana, **25**: 1, 2, 3. 1963.
7. SCHMEIL-FITSCHEN, Flora von Deutschland, 75. Aufl.

Anschrift des Verfassers: Versorgungsheimstraße 8, A-4400 Steyr, Oberösterreich.

In memoriam Rudolf Löberbauer



Nach einer kurzen, schweren Erkrankung ist unser guter Freund RUDOLF LÖBERBAUER am 7. 12. 1967 in Wels an den Folgeerscheinungen einer Lungenentzündung verschieden. Mit ihm verliert die Wiener Entomologische Gesellschaft ein altes Mitglied, die Entomologische Arbeitsgemeinschaft am Oö. Landesmuseum in Linz einen ihrer erfahrensten, tüchtigsten und regsten Mitarbeiter und die kleine, aber rührige Salzkammergutrunde ihren Vorsitzenden. Für seine Verdienste um die heimatliche Forschung wurde Löberbauer am 18. 3. 1963 von der Oberösterreichischen Landesregierung zum Wissenschaftlichen Konsulenten ernannt.

Nur wenige Jahre waren ihm im „Ruhestand“ gegönnt. Mit jugendlichem Eifer und den Kenntnissen des tüchtigen Entomologen arbeitete er in dieser Zeit vorzugsweise an Noctuiden und Geometriden und ganz besonders an dem Formenkreis der *Amathes* Hb. (Subg. *Anomogyna*) *speciosa* Hb., doch konnten diese Studien nicht mehr vollendet werden. Ein reicherfülltes Leben ist mit dem Hingang unseres Freundes erloschen. Geblieben sind seine gründlich durchdachten Arbeiten, die auch noch in fernen Zeiten allen jenen als Grundlagen dienen, die sich mit lepidopterologischen Studien befassen, und die Erinnerung an einen guten Kameraden.

Veröffentlichungen:

Eine interessante Beobachtung bei *Colias edusa* F. Ztschr. W.E.G. 1949, 34. Jg.

Zur Verbreitung und Biologie der *Phytometra v-argenteum* Esp. Ztschr. W.E.G. 1950, 35. Jg.

Rhyacia subrosea Steph. kieferi Rbl. in Oberösterreich, ein bemerkenswerter Neufund. Ztschr. W.E.G. 1951, 36. Jg.

Rhyacia margaritacea Vill., ihre Biologie und ihre Variationsbreite. Ent. Nachrichtenblatt Wien 1951, Nr. 3.

Eine neue Form von *Lygris pyraliata* Schiff. (*dotata* Stgr.). Ztschr. W.E.G. 1952, 37. Jg.

Anomogyna rhaetica Stgr. ssp. *norica* nov. ssp. Ztschr. W.E.G. 1952, 37. Jg.

Die Variationsbreite von *Hydriomena ruberata* Frr. Ztschr. W.E.G. 1953, 38. Jg.

Gedanken zur geplanten Neuherausgabe der Lepidopterenfauna von Oberösterreich. Ztschr. W.E.G. 1953, 38. Jg.

Die Großschmetterlinge des Traunsteingebietes. Ein Beitrag zur oberösterreichischen Landesfauna. Ztschr. W.E.G. 1958, 43. Jg., 1959, 44. Jg.

Zur Generationsfolge von *Coenotephria tophaceata* Schiff. Ztschr. W.E.G. 1964, 49. Jg.

Lepidopterologische Beobachtungen im Jahre 1965 in Oberösterreich. Ent. Nachrichtenblatt Wien 1965, Nr. 9.

RUDOLF LÖBERBAUER und JACQUES AUBERT: Die Gruppe *Calostigia* (*Cidaria* auct.) *austriacaria* H. S. und *C. püngeleri* Stertz. Vorläufiges Ergebnis einer monographischen Bearbeitung. Ztschr. W.E.G. 1955, 40. Jg.

KUSDAS

Autographa Hübner (*Chrysoaspidia* Hübner) *gracilis* Lempke neu für Österreich (Lep., Noctuidae)

Von P. SIGBERT WAGENER, Bocholt i. W.

Ein von Dr. ERNST URBAHN in der „Entomologischen Zeitschrift“ 77, 1967, S. 38—44, veröffentlichter Aufsatz „Die neue *Autographa gracilis* LEMPKE auch für Deutschland nachgewiesen